Presse-Information
21. Juni 2018

30. BMW International Open: Gros spielt zum Auftakt groß auf.

- **Franzose Sébastien Gros als Einziger vier Schläge unter Par.**
- **Lokalmatador Martin Kaymer startet mit solider Runde.**
- **Nicolai von Dellingshausen als Sechster bester Deutscher.**
- **Max Kieffer startet auf geteiltem zwölften Rang.**
- **Schwierige Bedingungen durch böige Winde.**

Köln. Die 30. BMW International Open im Golf Club Gut Lärchenhof hat mit einer großen Vorstellung von Sébastien Gros begonnen. Der Franzose blieb mit einer 68er-Runde am ersten Tag des Jubiläumsturniers als einziger Spieler bei schwierigen Bedingungen und böigen Winden vier Schläge unter Par. Kuriose Parallele: Gros wird wie das Turnier in diesem Jahr 30 Jahre alt. Lokalmatador Martin Kaymer liegt mit einer soliden 72 zum Auftakt auf dem geteilten 23. Rang, bester Deutscher auf dem Jack Nicklaus-Championship-Course war BMW Friend of the Brand Nicolai von Dellingshausen als geteilter Sechster (-2). Auch BMW Friend of the Brand Max Kieffer überzeugte auf dem geteilten zwölften Rang (-1).

Der zweimalige Major-Sieger **Martin Kaymer**, der 2008 als bislang einziger Deutscher die BMW International Open gewonnen hat, konnte mit seiner ersten Runde gut leben. „Heute ist jede Runde um Par herum akzeptabel. Bei Wind ist es generell nicht einfach“, sagte der Lokalmatador, der nach seiner Runde noch eine halbe Stunde Putts trainierte und dann ins nur rund 50 Kilometer entfernte heimische Mettmann fuhr: „Denn 4.30 Uhr Abfahrt heute Morgen war schon sehr früh.“

Kaymer war vor den Toren von Köln hinter **Ernie Els** aus Südafrika (-1) der zweitbeste der vier Major-Champions im Feld. Der Spanier **Sergio García**, der im vergangenen Jahr als Zweiter seinen ersten Sieg bei der BMW International Open knapp verpasst hatte, benötigte einen Schlag mehr (+1) und liegt auf dem geteilten 35. Rang. „Es war kein einfacher Tag, aber ich hatte das Gefühl, besser zu spielen als es der Score aussagt. Ich hoffe, morgen läuft es besser. Der Platz ist in einer großartigen Verfassung, so gut habe ich ihn noch nicht erlebt.“

Tommy Fleetwood, am vergangenen Sonntag noch als Zweiter bei den U.S. Open nur knapp geschlagen, benötigte 74 Schläge (+2), Vorjahressieger **Andrés Romero** aus Argentinien (-1) startete dagegen gut ins Turnier und liegt gleichauf mit Els und Kieffer.

Nicolai von Dellingshausen knüpfte an seine Leistung bei der BMW International Open 2017 im Golfclub München Eichenried an, die er als bester einheimischer Teilnehmer beendet hatte. „Ich bin definitiv mit der heutigen Runde zufrieden. Der Wind war schwierig, der Platz ist relativ trocken. Wenn man vom Tee nicht präzise ist, hat man schon Probleme, den Ball auf dem Grün zu halten“, sagte er.

Auch **Max Kieffer** war zufrieden. „Eins unter Par ist bei den Bedingungen heute ein gutes Ergebnis. Mein langes Spiel war sehr gut, zu Beginn der Runde habe ich im kurzen Spiel und beim Putten ein wenig liegengelassen“, sagte er. „Die Stimmung war super, auch wenn es am Vormittag nicht das Traumwetter zum Golf schauen war. Mit dem Wind sehen dann manche Schläge ein bisschen schlechter aus, weil der Glücksfaktor dazukommt.“

Pressekontakt.
BMW Sportkommunikation
Nicole Stempinsky
Tel.: 0151-174 177 25
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Media Website.
www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Golfsport im Web.
Website: www.bmw-golfsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports
Facebook: www.facebook.com/bmwgolfsport
YouTube: www.youtube.com/bmwgolfsport